Berlinale – Schulprojekt

Hunsrück-Grundschule

Klasse 6b, Felicia Gottschalk und Raphaela Daubert

Fächer: Englisch und Gesellschaftswissenschaften

Die Hunsrück-Grundschule ist eine rhythmisierte Ganztagsgrundschule am Görlitzer Bahnhof in Kreuzberg, an der sich die Vielfalt des Bezirks widerspiegelt.

Die Klasse 6b der Hunsrück-Grundschule besteht aus 25 aufgeschlossenen Schüler*innen, die dem Besuch der Berlinale freudig entgegensahen. Eines der Kinder hat einen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt in emotional-sozialer Entwicklung und ein weiteres im Bereich Lernen.

Aufgrund der kurzen Zeitspanne zwischen den Pressevorstellungen, der Auswahl des Filmes und dem Besuch der Berlinale konnte der Film thematisch nicht vorentlastet werden. Jedoch fanden im Anschluss an den Festivalfilm „Baracoa“ im Fach Englisch eine inhaltliche Auseinandersetzung und im Fach Gesellschaftswissenschaften eine landeskundliche Betrachtung Kubas statt. Zunächst wurden jedoch direkt im Anschluss an den Filmbesuch die ersten Eindrücke der Schüler*innen im freien Schreiben festgehalten. Sie sollten drei Szenen kurz beschreiben, die ihnen besonders in Erinnerung geblieben sind. Zudem wurden noch die Festivalfragebögen ausgefüllt. Dabei zeigte sich recht deutlich, dass die meisten Kinder Schwierigkeiten dabei hatten, den Sinn des Filmes zu greifen. Deshalb fand die weitere Arbeit in Form von selbstgewählten Projekten statt, um somit den Schüler*innen einen persönlicheren Zugang zum Film und Herkunftsland zu ermöglichen. Die Schüler*innen sind generell sehr vertraut mit Projektarbeiten zu selbstgewählten Themen und es bereitet ihnen große Freude, sich intensiv mit solchen auseinanderzusetzen.

## Im Englischunterricht

Im Anschluss an die Vorführung fand die Auswertung des Beobachtungsauftrages während der Filmsichtung statt, es wurden Personen und Schauplätze des Filmes zusammengetragen und in Beziehung gesetzt, und so der Inhalt Stück für Stück erschlossen.

Das Projekt wurde anhand des Vision Kino-Interneteintrags vom Vorjahr erklärt, damir die SuS eine Vorstellung vom Umfang des Projektes bekommen. Die Schauplätze des Films wurden geographisch zugeordnet und ihre Authentizität geklärt. In Arbeitsgruppen bemühten die Sus sich dann, die Filmstruktur grob nachzuvollziehen und den Inhalt des Films in einem Satz zusammenzufassen.

Nach dieser grundlegenden inhaltlichen Klärung wurden im Film behandelte Themen gesammelt und ihre Relevanz für die SuS beleuchtet. (*friendship, future, fun, family, freedom, fears (swimming), summer holidays, boredom, journey*). Dazu wurden Wortwolken erstellt.

Nun fand eine freie Ideensammlung zum Projekt statt, in der keinerlei inhaltliche Vorgaben gemacht wurden. Es ergaben sich folgende Vorschläge: *make a movie, comic, stop-motion-movie, Daumenkino, theatre play/ drama, Freeze frame* (Standbild), *write a story, Lego map*.

Diese Ideen konkretisierten sich dann zu drei Arbeitsgruppen mit folgenden Inhalten: Drama, Movie und Stop-Motion.

Fortan fand das Projekt in den einzelnen Gruppen statt, wobei regelmäßig im Klassenplenum Bericht erstattet wurde, wie der jeweilige Arbeitsstand der Gruppen ist.

Mitte März begann die Stop-Motion Gruppe mit den Aufnahmen, während Theater- und Filmgruppe mit dem Verfassen des jeweiligen Drehbuches beschäftigt waren.

Der aktuelle Stand ( nach Ausfällen durch Pädagogen- und Schülerstreiks und diversen anderen Unwägbarkeiten) ist wie folgt: die Stop-Motion Gruppe hat die Aufnahmen beendet, die Postproduktion allerdings noch nicht, die Theatergruppe ist mitten im Proben und die Filmgruppe hat nach der dritten Neubesetzung und Reduzierung des Drehbuches glücklich mit dem Abdrehen der ersten von fünf geplanten Filmszenen fertig geworden.

Inhaltlich eint alle drei Gruppen, dass ihre Geschichten am Playa Baracoa als Sehnsuchtsort enden. Im Filmdrehbuch dient dieser Ort als Zuflucht vor Kidnappern, beim Theaterstück zur Wiedertreffen der Freunde und beim Stop-Motion Film als Zielhafen einer abenteuerlichen Schiffsreise.

Das Projekt ist also noch nicht vollständig beendet, im Moment entscheidet die Klasse, in welchem Rahmen sie ihre Ergebnisse präsentieren möchte – vor anderen Klassen, vor den Eltern o.ä., so dass eine Beendigung der Projekte sichergestellt ist.

Lego Stop-Motion: Über 800 Einzelaufnahmen waren erforderlich

Bei den Theaterproben: Körpereinsatz und Geistesgegenwart sind gefragt

Die beiden Hauptdarsteller beraten sich mit dem Regisseur – wahrscheinlich

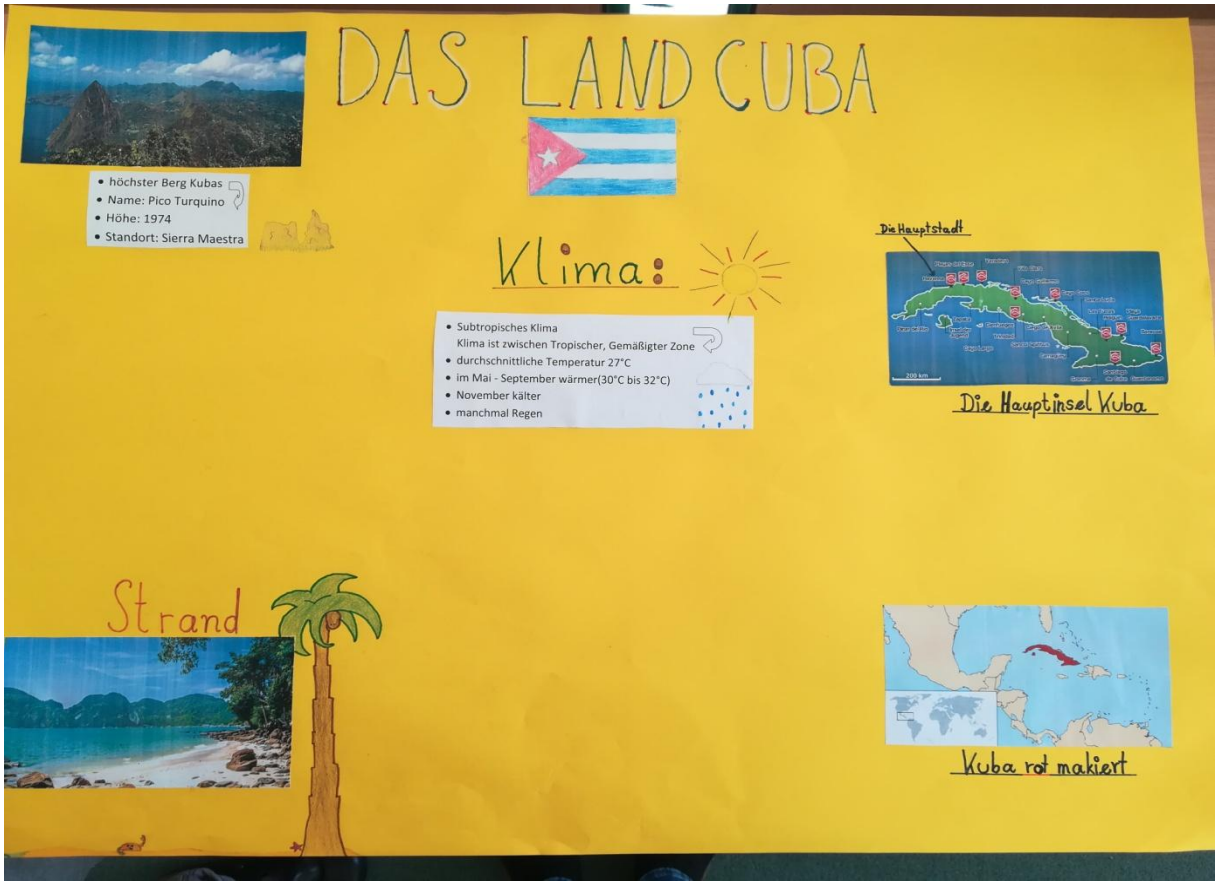
## Im Fach Gesellschaftswissenschaften

Im Fach Gesellschaftswissenschaften erstellten die Schüler*innen zu Beginn eine Mindmap zu dem Land Kuba. Dabei eröffneten sich folgende Themenfelder: geografische Besonderheiten, die Kubaner - Feste und Religion, Geschichte und Politik, Pflanzen und Tiere, Schule und Alltag der Kinder und typisch kubanische Produkte (Typisch Kuba). Diese Themen wurden von den Schüler*innen selbstständig recherchiert und es entstanden in Gruppenarbeiten Plakate zu den einzelnen Themenfeldern. Dabei konnten die Schüler*innen entsprechend ihrer Fähigkeiten arbeiten: Inhalte recherchieren, passende Bilder auswählen und/oder Plakatgestaltung. Abschließend wurden die fertigen Produkte in einem ‚Gallery Walk' den anderen Gruppen vorgestellt und es wurde somit gewährleistet, dass alle Gruppenteilnehmer das eigene Thema präsentieren konnten.

War das Herkunftsland des Filmes den meisten zu Beginn noch vollkommen fremd, so erhielten sie durch die Projektarbeit die Möglichkeit, sich mit etwas Fremdem vertraut zu machen und einen Einblick in eine neue Kultur zu erlangen.

Insgesamt lässt sich sagen, dass die Auseinandersetzung mit dem Film eine sehr fruchtbare war, die dazu beigetragen hat, den Horizont der Schüler*innen gegenüber Neuem zu öffnen.

<u>Erstellte Plakate im Fach Gesellschaftswissenschaften:</u>



# Schule auf Kuba und Alltag der Kinder

Baseball spielende Kinder

## Schuluniformen

- alle kubanischen Schüler tragen eine Schuluniform:
- mädchen: einen weinroten Trägerrock,
- jungen: eine weinrote kurze Hose,
- beide: ein weißes Oberteil und ein Halstuch

Klassefoto

## Wo sind die Lehrer?

- auf Kuba fehlen Lehrer
- der Staat schickt Lehrer an befreundete Ländern (damit diese dort beim Aufbau eines guten Schulsystems helfen)
- lehrer bekommen umgerechnet etwa 21 Euro im Monat! (darum wollen sie ihren Beruf wechseln)
- erst 17 oder 18 Jahre alte Schulabgänger unterrichten jüngere Schüler

## Nach der Schule

- die meisten Schulen sind Ganztagsschulen
- meistens müssen die Kinder nach der Schule noch Hausaufgaben machen
- kubanische Kinder machen die gleichen Sachen wie wir nach der Schule
- spielzeug ist das oft selbstgemacht
- kubanische Kinder spielen auch viel auf der Straße

## Von der Grundschule bis zur Uni (Noten)

- die Grundschule geht von der 1. bis zur 6. Klasse
- die weiterführende Schule geht von der 7. bis zur 9. Klasse
- noten gehen von 0 bis 100 (man besteht mit 60)
- nur mit guten Noten kann man weiter in die Schule gehen

## Bildung

- alle Kinder gehen zur Schule und es gibt keine Analphabeten
- von der Grundschule bis zum Studium an der Universität ist die Bildung kostenlos
- die Bildung gilt als vorbildlich
- kubanische Schüler schneiden bei Tests immer gut ab
- die Schulpflicht dauert 9 Jahre

# Typisch Kuba

Getrockner Tabak

## Anbau von Tabak

- wird geschätzt und teuer verkauft
- in Kuba gibt es die zweit größte Tabakanbaufläche weltweit
- Bauern bekommen den wenigsten Ertrag pro Fläche
- für die Einwohner bleibt nur noch der von schlechter Qualität

## Anbau von Zuckerrohr

- Zuckerrohr und Tabak sind die wichtigsten Exportwahren Kubas
- vor allem werden Zuckerrohr, Tabak, Kaffee, Zitrusfrüchte, Reis, Kartoffeln angebaut

## Oldtimer

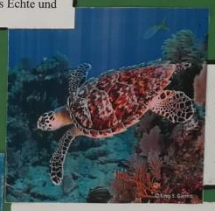
- nach der Revolution war es verboten neue Autos zu kaufen
- deswegen wurden sie immer gut gepflegt
- das Verbot fiel 2014
- wenige Leute werden sich neue Autos leisten können

# Tiere & Pflanzen

## Bienenelfe

**Name**: Bienenelfe
**Größe**: 5-7cm
**Gewicht**: 1,8g
**Alter**: 3-5 Jahre
**Aussehen**: Je nach Art z.B. Blau Grün glänzendes Gefieder grauer Schnabel
**Nahrung**: Nektar, Insekten
**Verbreitung**: Haban, Moa, an der Küste von Guantánamo und viele andere
**Lebensraum**: Südamerika, Nordamerika und der Karibik
**natürliche Feinde**: Greifvögel, Schlangen
**Paarungszeit**: Januar-März
**Brutzeit**: ca. 15 Tage
**Gelegegröße**: 2 Eier
**Vom Aussterben bedroht**: Ja

- im Meer vor Kuba kommen die typischen Bewohner vor, das sind z.B. Haie, Delphine oder auch Wale
- einen Lebensraum für unzählige Schnecken, Seeigel, Seesterne und andere Arten bildet das Seegras
- finden kann man dort den Manati, auch als Seekuh bezeichnet, der die Unterwasserweiden abgrast
- häufig anzutreffen ist die Gemeine Krake, die sich von der Fechterschnecke ernährt
- ebenfalls nicht selten sind Barracudas und Tümmler Fast vollständig verschwunden sind allerdings Echte und Unechte Karettschildkröten.



## Monte-Iberia-Fröschchen

- lebt im Regenwaldgebiet im Osten der Insel
- kleinster Frosch in Kuba
- 1cm groß
- Nahrung: Milben Ameisen
- er ist giftig

- Mangrovenbäume sind verholzende Salzpflanzen
- sie stammen aus unterschiedlichen Familien der Bedecktsamer.
- zu den besonderen Anpassungen gehört das ausgeprägte Salztoleranz und
- Fähigkeit zum Wurzeln in sauerstoffarmem und häufig instabilem Sediment.

## Tiere & Pflanzen allgemein

- Cuba Pflanzen: Palmen, Orchideen und Mangroven
- Palmen Arten: Kokospalme, die Korkpalme oder die Sabalpalme
- Nationalbaum: die Königspalme
- Verwendung: Möbel und zum Dachdecken
- Nationalblume: Die Schmetterlingsblume

- Tiere in Kuba: Fische, Schmetterlinge und Vögel
- Schlitzrüssel sind vom Aussterben bedroht ☹
- Schlitzrüssel gibt es nur auf Karibischen Inseln (Kuba und Hispaniola)
- Leider wurden große Teile des Regenwaldes abgeholzt

# Geschichte & Politik Kubas

- vor der Ankunft der Europäer auf Kuba lebte dort das Volk der Taíno.
- Christoph Kolumbus entdeckte 1492 Kuba

- die USA wollte Kuba kaufen doch das wurde von Spanien (sie besetzten in der Zeit Kuba) abgelehnt später kämpfte die USA um Kuba und gewann.

- 1953 griff eine Untergrunds gruppe unter der Führung von Fidel Castro eine Kaserne an sie scheiterten trotzdem war es der Ausgangspunkt der Kubanischen Revolution

- die USA versuchte mehrmals Fidel Castro zu stürzen, das misslang aber

- 1962 kam es zur Kubakrise: Kuba erlaubte es der Sowjetunion Mittelstreckenraketen auf Kuba zu stationieren, um die USA zu treffen
- es wäre also fast zum Atomkrieg gekommen, doch glücklicherweise zog die Sowjetunion ihre Raketen ab

1990 stürzte Kuba in eine Wirtschaftskrise, auch weil die Sowjetunion zusammenbrach

- 2006 wurde Fidel Castro schwer krank und er gab an seinen Bruder Raúl Castro ab

- Im November 2016 starb Fidel Castro

- mit Raúl Castro wurde die Beziehung zur USA besser und Kuba handelte wieder mit der USA
- am 19. April 2018 gab Raúl Castro an den Stellvertreter Miguel Díaz-Canel ab

Fidel Castro geboren: 13. August 1926 gestorben: 25. November 2016, regierte 49 Jahre (von 1957 bis 2006) er stürzte Batista in einer Revolution und war auch Anführer der gruppe die Batista stürzte sie hieß M-26-7.

Raúl Castro war der Bruder von Fidel Castro. Hier sieht man ihn mit Barack Obama (früher Präsident der USA), er war der jenige der die Situation zwischen Kuba und der USA wieder verbesserte, sie war nämlich unter Fidel Castro schlecht, es gab unter Fidel Castro ein Handelsembargo (das heißt wenn 2 Staaten kein Handel mehr treiben) er lebt noch, er ist 87 Jahre alt( geboren 3. Juni 1931) gab aber 2018 an Miguel Díaz-Canel ab.

Batista wurde Geboren 16. Januar 1901 und 6. August 1973 ist er Gestorben. Von 1940 bis 1944 amtierte er als gewählter und von 1952 bis 1958 als diktatorisch regierender Staatspräsident Kubas. Er wurde von Fidel Castro (wie schon bei Bild 1 erklärt) gestürzt.

Hier sieht man rechts vorne Miguel Díaz-Canel links hinter ihn steht Raúl Castro, Raúl Castro gab am 18. April 2018 an Miguel Díaz-Canel ab, er gehört zur Regierenten Partei namens Kommunistische Partei Kubas und regiert bis heute.